BEBAUUNGSPLAN „OTTEN" WOCHENENDGEBIET
GEMEINDE HEINSCHENWALDE M. 1:1000

Grundfläche max 50 m²
(Satzung v. 15.2.73)

NORD

TEICH 1 m TIEF ~3400,- m²

GEMEINS. SPIEL- U. LIEGEWIESE

Haus Otten ~1500,-

Heinrich Wemeier Ewald ~1380,-

Bulla, Dr. Kröll ~1200,-

Kruse ~1800,-

Haus-Jürgen Müller ~1230,-

Wagner

Brunnen

~1700,-

~1500,-

~1550,-

~1500,-

H. MEINKE

WALDSTEIGEN

ZAUN 1,0 m hoch

NACH HIPSTEDT

VON KÖHLEN

VORH. SPAR- U. DARLEHNSK.

9/36 Döscher
9/34 Louise
9/56
9/40 Höfer
9/42 Herfort
9/29 Lains
9/39 Tiech
9/39 Johansen
9/42 Sjövall

LEGENDE:

1. MÜLLBESEITIGUNG D. PLASTIKTÜTEN
   SCHORNSTEIN MÖGLICH M. FUNKENFÄNGER
   PROPANGAS MÖGLICH
2. GRÖSSE D. GEBÄUDE 50 m² EINSCHL. ÜBERD. TERASSE
3. ART D. BAUL. NUTZUNG: WOCHENENDHÄUSER O. NEBENGEBD.
4. GEMEINBEDARF: SPIEL- U. LIEGEWIESE
5. TRINKWASSERVERS.: GEMEINSCHAFTSBRUNNEN
6. STROMVERSORGUNG: ORTSNETZ VERKABELT
7. GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: MIND. 1200 m²
8. UMFASSUNGSGRENZE
9. STRASSEN U. WEGE
   a) VORHANDEN
   b) GEPLANT
10. STRASSENBRENZUNGSLINIE
11. BAUGRENZE
12. ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
13. PRIVATE FREIFLÄCHE
14. ZUFAHRTSVERBOT
15. SICHTDREIECK
16. KEIN BEWUCHS Ü. 80 cm
17. DER VORHANDENE BEWUCHS DER GRUNDSTÜCKE IST ZU ERHALTEN. ES DARF NUR DER VORHANDENE BEWUCHS FÜR DAS GEBÄUDE UND FÜR EINEN SONNEPLATZ VON 100 qm ENTFERNT WERDEN.

Dieser Plan ist Bestandteil der mit Genehmigungsvermerk - unter Auflagen - versehenen Satzung vom 12. 3. 1965

Stade, den 26. 7. 1965
Der Regierungspräsident
Az.: 212 - 41.3.47/2
Im Auftrage

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT STADE

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 - Wochenendhausgebiet Otten

der Gemeinde Heinschenwalde

Für das Gebiet: Flur 12 Flurstück 9/26
M. 1:1000

Dieser Bebauungsplan ~~nebst Begründung/Erläuterung vom~~ .....
ist Bestandteil der Satzung vom 12. 3. 1965

1. Die Richtigkeit der Planunterlagen in vermesstechn. Hinsicht und die örtliche Übertragbarkeit wird hiermit (Katasteramt oder öb. Vermessungsing.) bescheinigt
   Bremervörde, den 24. 3. 1965
   Katasteramt Bremervörde
   Regierungsvermessungsrat
   (Unterschrift, Dienstbezeichnung)

KATASTERAMT BREMERVÖRDE

2. Aufgestellt für die Gemeinde Heinschenwalde
   Heinschenwalde, den 20. 10. 64
   (Unterschrift des Planbearbeiters)

3. Öffentlich ausgelegen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 EINSCHL. BEGRDG.
   vom 3. 2. 65 bis 5. 3. 1965 Bekanntmachung v. 26.1.65
   Heinschenwalde, den 12. 3. 65
   (Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)

GEMEINDE HEINSCHENWALDE KREIS BREMERVÖRDE

4. wurde beschlossen als Satzung gem. § ~~10~~ BBauG vom 23.6.1960
   am 12. 3. 1965
   Heinschenwalde, den 12. 3. 65
   (Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)

GEMEINDE HEINSCHENWALDE KREIS BREMERVÖRDE

5. ~~Genehmigt gem. § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)~~
   ~~Stade, den .....~~
   ~~Der Regierungspräsident~~
   ~~Az.: .....~~
   ~~Im Auftrage:~~
   ~~.....~~

6. Rechtsverbindlich gem. § 12 BBauG vom 23.6.60 durch ortsübliche Bekanntgabe am 7. 8. 65 durch Aushang
   (Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)

GEMEINDE HEINSCHENWALDE KREIS BREMERVÖRDE